

Leitfaden zur Überprüfung der Aufbau- und Ablauforganisation sowie der technischen Sicherheit von Stauanlagenbetreibern nach Merkblatt DWA-M 1002

Einführung

Dieser Leitfaden ist in Form einer Checkliste aufgebaut. Er ergänzt den Leitfaden zur Prüfung eines technischen Sicherheitsmanagements (allgemeiner organisatorischer Teil) und ist ausschließlich mit diesem zu betrachten.

Mit dem vorliegenden Leitfaden soll die Aufbau- und Ablauforganisation eines Stauanlagenbetreibers im Wege einer Selbsteinschätzung systematisch untersucht werden, um Schwachstellen aufzudecken und damit die Gefahr des Vorwurfs eines Organisationsverschuldens gem. §§ 823 und 831 BGB zu minimieren.

Im Rahmen der Selbsteinschätzung sollen die einzelnen Fragen, soweit zutreffend und möglich eindeutig beantwortet und mit fachlichen Bemerkungen ergänzt werden. Fragestellungen, die auf den Betrieb nicht zutreffen, sollten als nicht relevant gekennzeichnet werden. In Ergänzung zu den einzelnen Fachbemerkungen unterstützen Dokumentationsnachweise und Quellenangaben die TSM-Prüfung.

Der Leitfaden ist sowohl für eine interne Überprüfung sowie zur Vorbereitung auf eine TSM-Prüfung geeignet und dient auch als Dokumentation einer Überprüfung durch ein DWA-TSM-Expertenteam. In diesem Fall sind dem Leitfaden relevante Unterlagen gemäß Anlage 2 der Geschäftsbedingungen für das TSM der DWA beizufügen.

Sollten Unklarheiten bei einzelnen Fragen auftreten, empfiehlt sich zur Vermeidung von Fehlinterpretationen die Durchführung eines Orientierungsgespräches mit einem durch die DWA zugelassenen TSM-Experten.

Erklärung des Betreibers

Wir bestätigen die Richtigkeit der im Fragebogen gemachten Angaben.

Datum, Stempel, Unterschrift: _____

Stand: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Inhalt

| | | |
|----------|--|-----------|
| 1 | Betreiberdaten | 3 |
| 2 | Betriebs- und Standsicherheit | 5 |
| 3 | Bewirtschaftung und Nutzungen | 11 |
| 4 | Planung, Bau und Instandhaltung | 16 |
| 5 | Finanzplanung | 18 |

1 Betreiberdaten

Diese Angaben bezüglich Organisation und Zweck des Unternehmens sollen den Prüfern/TSM-Experten zur Einschätzung des Aufgabenumfangs des Betreibers dienen.

Name des Betreibers:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Technische Führungskraft-/kräfte nach DWA-M 1002:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Organisations-/Unternehmensform

Unternehmens-/Rechtsform:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

(Wasser-/Boden-/Zweck-Verband, GmbH, AG; Regie- oder Eigenbetrieb, Eigengesellschaft, Anstalt des öffentlichen Rechts,)

Anzahl der Mitarbeiter

im gesamten Unternehmen:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

davon technisches Fachpersonal für Stauanlagenbetrieb (s. DWA-M 1003 Kap. 2.1):

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Werden Leiharbeiternehmer im Stauanlagenbetrieb beschäftigt?

ja nein

Übernehmen externe Dienstleister Aufgaben des Stauanlagenbetriebs?

ja nein

Hinweis/Bemerkung:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.